

## **Friedensgebet**

Gott des Himmels und der Erde und Vater aller Menschen.  
Voll innerer Unruhe hören und sehen wir die Nachrichten.  
Mit Sorge schauen wir auf die Menschen im Kriegsgebiet.  
In Angst und Unsicherheit blicken wir in die nächste Zeit.  
Wir sind erschüttert über die Ereignisse in der Ukraine und über das Ausmaß an Elend, das dieser Krieg schafft.  
In alldem fragen wir nach dir, Gott  
und klagen dir unsere Not und Ratlosigkeit.  
Erbarme dich der Menschen, die den Krieg erleiden.  
Tröste alle, die mit ihnen leiden und ihnen verbunden sind.  
Öffne Wege und Türen für Verhandlungen,  
Öffne Herzen und Gedanken für den Frieden.  
Mit Jesus, der seliggepriesen hat, die Frieden stiften, beten wir zu dir:  
Vater unser...  
Gegrüßet seist du, Maria,...  
Der Friede Gottes, der alles Begreifen übersteigt, bewahre unsere Herzen und Gedanken in der Gemeinschaft mit Jesus Christus.  
So segne uns und alle, für die wir beten, Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

---

## **Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens**

Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,  
dass ich liebe, wo man hasst;  
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;  
dass ich verbinde, wo Streit ist;  
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;  
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;  
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;  
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;  
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

Herr, lass mich trachten,  
nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste;  
nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe;  
nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.  
Denn wer sich hingibt, der empfängt;  
wer sich selbst vergisst, der findet;  
wer verzeiht, dem wird verziehen;  
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

Frankreich 1913

---

Herr, allmächtiger Gott,  
der du die Welt trägst,  
gib, dass alle,  
die Verantwortung haben,  
erfüllt werden mit Weisheit und Kraft,  
damit sie ihre Aufgabe  
vollbringen zum Leben  
und nicht zum Verderben der Welt.  
Dir empfehlen wir die Menschen  
in Rechtlosigkeit  
und unter Unrechtsregimen an:  
die Gequälten  
und zu Unrecht Verhafteten,  
die Gefolterten,  
die Heimatlosen  
auf der Flucht und in Lagern  
und die Hungernden.  
In einer Welt der Angst  
Hilf uns, die Hoffnung zu bleiben  
durch Jesus Christus, unsern Herrn.  
Text: aus Nicaragua, im Gotteslob Nr. 20, 2

---

### **Verleih uns Frieden gnädiglich**

Verleih uns Frieden, gnädiglich,  
Herr Gott, zu unsern Zeiten.  
Es ist doch ja kein ander nicht,  
der für uns könnte streiten,  
Denn du, unser Gott, alleine.  
(Martin Luther, aus dem Rauscherschen Gesangbuch, 1531, Rechtschreibung aktualisiert)

---

### **Bitte um Mut zur Konfliktüberwindung in der Kirche**

Befreiender Gott!  
Du hast deiner Kirche eine große Verantwortung übertragen.  
Oft werden wir dieser Verantwortung für Frieden und Versöhnung nicht gerecht.  
Viele Menschen fühlen sich in unserer Kirche unverstanden oder unwohl.  
Bitte hilf uns, Konflikte im eigenen Umfeld wahrzunehmen. Hilf uns, eine Kultur des  
Gesprächs in der Kirche zu leben, damit es nicht immer Gewinner und Verlierer gibt, sondern  
die Interessen von Minderheiten auch berücksichtigt werden.  
Unterstütze uns in der Hoffnung auf eine Kirche, die es versteht, unterdrückte Konflikte  
behutsam sichtbar zu machen, die es versteht, Konflikte zu fruchtbarer Erneuerung  
umzuwandeln.  
Im Vertrauen auf deinen stärkenden Geist hoffen wir auf eine Kirche, die den Mut dazu hat,  
Konflikte mit Geduld konsequent zu bearbeiten. Wir hoffen auf eine Kirche, in der Opfer von

Gewalt sich geborgen fühlen, anstatt von ihr entfremdet zu werden. Wir hoffen auf Bündnisse zwischen Kirchen und außerkirchlichen Friedensgruppen, damit das Engagement für die Überwindung von Gewalt gestärkt werden kann. Wir hoffen auf eine Kirche, die sich Zeit nimmt, damit Beziehungen entstehen können und Verständigung möglich wird.

Bitte sende deinen mutmachenden Geist in unsere Herzen, damit wir vor notwendigen Konflikten nicht davonrennen. Öffne uns die Augen und hilf uns, Brücken zu anderen Kirchen und zu Menschen außerhalb der Kirchen zu bauen und so gemeinsam mit anderen für Wahrheit und Versöhnung einzutreten.

Amen.

(Olaf Jan Schmidt-Wischhöfer, nach einer Vorlage von Christina Biere, 2000; <http://amen-online.de/>)

---

## Durst nach gerechtem Frieden

Gott, Heilige Weisheit,

wir bitten Dich für die Opfer von Bequemlichkeit, Hass und Egoismus überall in der Welt. In vielen Ländern dieser Erde leiden Menschen unter Terror und Krieg. Sie leben in der Angst, die nächste Woche nicht mehr lebend zu erreichen, sie trauern um Angehörige, die bei Selbstmordattentaten oder im Krieg starben. Frauen werden vergewaltigt, Säuglinge sterben, Männer werden zum Militärdienst gezwungen, Kinder haben keine andere Perspektive, als sich als Kindersoldaten dem Bürgerkrieg anzuschließen. All dies ist keine Naturkatastrophe, sondern von Menschen gesteuert, die das Leiden ausnutzen und durch Halbwahrheiten Angst zu Hass verdrehen.

Gott, Heilige Weisheit,

öffne die Münder zum Widerspruch gegen vorschnelle Schuldzuweisungen und tödlichen Hass. Lass Deinen Geist der Gerechtigkeit durch die Herzen wehen, damit der Durst nach gerechtem Frieden nie aufhöre.

Tag für Tag kämpfen viele Menschen gegen Hunger und Verelendung. Unzählige Menschen leiden unter dem globalisierten Wirtschaftssystem, das arme Länder mehr und mehr ins Elend treibt. Oft sehen wir nur die Probleme der deutschen Wirtschaft und übersehen dabei, wie viel größer das Elend bei unseren Handelspartnern ist.

Gott, Heilige Weisheit,

öffne Augen und Ohren für die Leiden unserer Mitmenschen. Erfülle unsere Herzen mit mitfühlender Weisheit, schenke uns Aufrichtigkeit und Selbstkritik.

Gott, das Böse dieser Welt wird allzu oft auch noch in deinem Namen verübt. Unter Berufung auf dich wurden und werden überall fast auf der Welt Frauen diskriminiert, Minderheiten unterdrückt, Andersgläubige verfolgt, Terroranschläge verübt, Ungerechtigkeiten gerechtfertigt und Opfer zu vorschnellem Verzeihen genötigt.

Umgekehrt begeben sich immer wieder viele Menschen in größte Gefahr, wenn sie sich zu Recht auf Deinen Namen berufen und gegen solches Unrecht protestieren.

Gott, Heilige Weisheit,

stärke diejenigen, die in Deinem Namen gegen Ungerechtigkeiten ankämpfen, und schenke ihnen Freunde und Mitstreiterinnen. Erfülle unsere Herzen mit mutiger Weisheit, schenke uns Tapferkeit und Ausdauer.

Überall auf der Welt leiden Menschen an unheilbaren Krankheiten. Ihre Verwandten und Freunde müssen hilflos zuschauen, und würden doch gern helfen. Auch gibt es viele

Menschen, denen psychische Konflikte den Weg in die Zukunft versperren. Hier fühlen wir uns hilflos und ratlos.

Gott, Heilige Weisheit,

heile, was zerbrochen ist, und steh denen bei, für die es keinen Trost gibt. Lass Deinen Geist des Trostes durch unsere Herzen wehen, damit bereits jetzt die Heilung beginnt, die Du dereinst vollenden wirst.

(Olaf Jan Schmidt-Wischhöfer, nach einer Vorlage von Christina Biere, 2000; <http://amen-online.de/>)